

p.B.15.21.Cro.-NB/DCA

ABSENDER/EXPEDITEUR: Polit. Abt. I

amzagreb ambasuisse zagreb -t-

 ((((
 ur amzagreb
 .berneda

bern 27.01.93 17:57 u r g e n t

4-hhhhh

Von: Politische Abteilung I
 An: Botschaft Zagreb

Kroatien: - Offene Fragen / Euer 4
 - Minoritaetenseminar / Euer 5

A) Offene Fragen

Wir danken fuer Euren 4 vom 21.1.93 und nehmen zu einzelnen
 aufgeworfenen Fragen dazu wie folgt Stellung:

1. Besuch Tudjman in Bern

Ansichts der juengsten Ereignisse halten wir einen offiziellen
 Besuch Tudjmans in Bern momentm nicht fuer spruchreif. Sobald
 sich an dieser Beurteilung etwas aendert, werden wir darauf
 zurueckkommen.

2. Eroeffnung eines Konsulats in Zuerich

In Absprache mit dem Protokoll bitten wir Sie, die kroatischen
 Behoerden darueber zu informieren, dass einer voruebergehenden
 Taetigkeit eines 'Konsularbueros' in Zuerich ausnahmsweise und
 ohne Praezedenzwirkung zugestimmt wird. Die Taetigkeit dort kann
 noch am gleichen Tag aufgenommen werden, an dem die kroatische
 Seite uns die noetigen Dokumente zur Eroeffnung eines Konsulats
 in Zuerich eingereicht hat. Die schnelle Mitteilung Nr. 2 des
 Protokolls vom 25.1.93 enthaelt eine umfassende Liste der
 notwendigen Dokumente.

3. Diplomatenvisa

Mit Ihnen sind wir der Auffassung, dass nun die Uebereinkunft
 mit Kroatien ueber die Aufhebung der Visumpflicht fuer
 Diplomaten- Dienst- und Sonderpaesse in Kraft gesetzt werden
 kann. Ueber das genaue diesbezugliche Prozedere wird Ihnen der
 dafuer zustaeungige Dienst (Koordinator fuer internationale
 Fluechtlingspolitik) per naechsten Kurier die noetigen genauen



Instruktionen liefern. Wir gehen natuerlich davon aus, dass der Gebrauch von kroatischen Diplomatenpaessen in der international ueblichen Weise beschraenkt wird und damit insbesondere deren Gebrauch durch die bosnischen Kroaten endgueltig der Vergangenheit angehoert und bitten Sie, dies in geeigneter Form gegenueber der kroatischen Seite darzulegen.

B) Minoritaetenseminar / Euer 5

Wir uebermitteln Ihnen dazu folgende Stellungnahme der PA III:

Das KSZE-Buero fuer demokratische Institutionen und Menschenrechte hat den Auftrag, die KSZE-Seminare der Menschlichen Dimension durchzufuehren. Als Grundsatz gilt gemass Helsinki Dokument, dass die Seminare am Sitz des Bueros in Warschau durchgefuehrt werden. Aus organisatorischen und finanziellen Gruenden ist es angezeigt, von diesem Grundsatz nicht ohne Not abzuweichen. Unsere Haltung wird im uebrigen von zahlreichen anderen Teilnehmerstaaten geteilt. Zu Ihrer persoentlichen Information sei weiter erwaeht, dass die Minderheitenpolitik Ihres Gastlandes die Abhaltung des Seminars in Kroatien kaum rechtfertigt. Ausserdem geht aus dem Detailvorschlag der Kroaten klar hervor, dass sie das Seminar auch aus Propagandazwecken fuer ihr Land in Kroatien durchfuehren moechten.

mit bestem gruss. woker
))))

ORIGINAL an: **D**

Kopie an:

affetra

kopien:

- sekretariat brf
- PA III
- KSZE-Dienst
- Koordinator f. int. Fluechtlingspolitik
- Protokoll
- EJPD, BFA
- KE
- SIN, WOK, NB
- Mission Genf

2926 ZEICHEN/CARACTERES
re